

## Forum

## Bild des Tages



**Beim Zvieri in Elsau** Die Hornissen-Schweffliege (hier im Bild) und die Gemeine Waldschwebfliege werden oft verwechselt. Beide sind übrigens harmlos und ungefährlich. (red) Leserfoto: Peter Hoppler, Elsau

## Leserbriefe

### Riesiges Potenzial für die Aufnahme weiterer Flüchtlinge

**Leserbrief vom 23. Juli**  
«Personalkosten würden explodieren»

Der Autor des Leserbriefs moniert, Sozialvorsteher Galladé zerresse keine Stricke und habe es gar versäumt, wirksam gegen die Migrationspolitik des Bundes vorzugehen. Es scheint, als würden die Migranten Winterthur nur so überrennen. Ich kenne persönlich einen afghanischen Flüchtling, der sich nach drei Jahren Aufenthalt in der Schweiz sehr gut integriert hat und perfekt Deutsch spricht. Inzwischen hat er erfolgreich eine Lehre als Detailhandelskaufmann absolviert und ist ein sehr nützliches Mitglied unserer Gesellschaft. Winterthur hat riesiges Potenzial,

noch mehr Flüchtlingen eine Chance zu geben. In Afghanistan gerade ein politischer Umbruch im Gange. Die Taliban sind seit dem Abzug der Nato-Truppen wieder auf dem kriegerischen Feldzug.  
**Walter Rohrbach, Winterthur**

### Nun sollen die Frauen in die Bresche springen?

**Diverse Artikel**  
zur Dienstpflicht

Es sollen sich viele junge Männer der Militärdienstpflicht entziehen und auf dem blauen Weg abschleichen. Nun sollen die Frauen in die Pflicht genommen werden. Mir fällt, bevor nun die endlosen Debatten und ausufernden Diskussionen beginnen, nur ein Wort in Mundart dazu ein: «Gschämig!»  
**Markus Schär, Elgg**

### Der Geist des Geldes bedroht die Ideale von Dutti

**Ausgabe vom 24. Juli**  
«Duttis Erbe wankt

Was haben Raiffeisen und Migros gemeinsam? Beide haben geniale Gründer-Persönlichkeiten mit hohen Idealen. Beide Unternehmen können sich ihre Gründer zum Vorbild nehmen, denn diese wollten Gutes für die Menschen. Profit war nie das oberste Ziel. Aus christlichem Helferwillen baute Friedrich Wilhelm Raiffeisen im 19. Jahrhundert Genossenschaften auf, die dann zum Teil zu Banken wurden. Die vielen Aktionen Gottlieb Duttweilers im 20. Jahrhundert sind kaum zu überblicken, seine Motivation ist nicht auf den ersten Blick ersichtlich. Dutti war ein Genie mit vielen Ecken und Kanten. 1941 wandelte er die

Migros in Genossenschaften um (und verbaute sich damit den Weg, Multimillionär zu werden!). Migros sollte gemeinnützig ausgerichtet sein. Duttis Wertschätzung für die Frauen zeigt der Ausruf: «Um Gottes willen die Frauen beiziehen!» Wichtig war ihm ferner: «Die Löhne und Saläre wie auch die Arbeitsbedingungen und das Verhältnis zu der Arbeiter- und Angestellten-schaft müssen weiterhin vorbildlich sein. Unser allgemeines Bekenntnis, dass der Mensch in den Mittelpunkt des Wirtschaftens gestellt werden müsse, hat für unsere Genossenschaften besondere Gültigkeit. Dutti war aber nicht «anti-kapitalistisch», sondern kämpfte nur gegen Auswüchse der Marktwirtschaft wie die zu hohen Handelsmargen. Darum kämpfte er für die Verbilligung der Produkte des Grundbedarfs. Für die zerstörerischen Produkte Tabak und Alkohol aber kämpfte Dutti nicht; im Gegenteil, er

verbannte sie aus dem Migros-Sortiment. In den Köpfen der M-Manager regiert offenbar der Geist des Geldes: Wachstum, Grösse, Gewinn um jeden Preis. Eine Rückbesinnung auf den Geist Gottlieb Duttweilers aber könnte zum Beispiel bedeuten, sich aus dem Treibstoffhandel zurückzuziehen. Denn diese umweltbelastenden Produkte müssen nicht billig sein. Ferner sollte Denner abgestossen und der Alkohol- und Tabakverkauf bei Migrolino eingestellt werden. Doch ein Alkoholverkauf in der Migros wäre ein endgültiger Verrat an Dutti.  
**Georg E. Radecke, Winterthur**

### Leserbilder

Senden Sie Ihr Foto (Grösse: mind. 2 MB/300 dpi) an [leserbilder@landbote.ch](mailto:leserbilder@landbote.ch) und geben Sie Name, Wohnort, Datum und Ort der Aufnahme an. Schreiben Sie was auf dem Bild zu sehen ist. (red)

**Leitung Werbekmarkt:** Thomas Baumann.

Neben klassischen Werbeformen erscheinen in den Medien von Tamedia zwei Formen von Inhaltswerbung. **Paid Post:** Im Zentrum steht in der Regel das Produkt oder die Dienstleistung des Werbekunden. Die Erscheinungsform hebt sich vom Layout des Trägertitels ab. Diese Werbemittel sind mit «Paid Post» gekennzeichnet. **Sponsored:** Der Inhalt orientiert sich in der Regel an einem Thema, das in einer Beziehung zum Produkt oder zur Dienstleistung des Werbekunden steht und journalistisch aufbereitet wird. Dieses sogenannte Native Advertising ist mit dem Layout des Trägertitels identisch und wird mit «Sponsored» gekennzeichnet. Beide Werbeformen werden vom Team Commercial Publishing hergestellt. Die Mitarbeit von Mitgliedern der Tamedia-Redaktionen ist ausgeschlossen. Weitere Sonderwerbeformen oder Formen der Zusammenarbeit mit Kunden, etwa im Bereich Reisen oder Auto, werden gesondert ausgewiesen. **Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Tamedia ZRZ AG i.S.v. Art. 322 StGB:** LZ Linth Zeitung AG.

Ein Angebot von Tamedia

### Stadtverbesserer



### Vier Fragen an den Winterthurer Stadtrat

«Die Situation auf der Steinberggasse ist gelöst», sagte neulich die Polizeistadträtin im persönlichen Gespräch, bezogen auf die zeitweise ausufernde Partyszene in Winterthurs schönster Gasse. An dem Abend regnete es Katzen und Hunde, und seither hat es nicht aufgehört. Ohne Katrin Cometta (GLP) zu nahe treten zu wollen: Hätte man nicht auf polizeiliche statt auf klimatische Massnahmen setzen können?

«Ich bin der teuerste Lehrling der Stadt», sagte der grüne Schulvorsteher Jürg Altwegg nach seinem Amtsantritt 2017 über sich selbst. Dürfen wir damit rechnen, dass er nach Abschluss seiner vierjährigen Lehrzeit aus dem Stadtrat austritt und einen Beruf ergreift?

Romana Heuberger (FDP) möchte Stadträtin werden. Zu welchem Preis? Die Kommunikationsfachfrau benutzt aktuell die sehr elegante Webadresse [www.gemeinderaetin.ch](http://www.gemeinderaetin.ch), die dann nicht mehr passt. Die Domain [www.die-stadtraetin.ch](http://www.die-stadtraetin.ch) hat der zurückgetretenen Yvonne Beutler (SP) gehört. Wie weit sind die Verhandlungen?

Auch SVP-Präsidentin Maria Wegelin kandidiert für den Stadtrat. Im «Zürcher Bote» hat die Tierpathologinüber sich gesagt, dass sie «gerne wieder arbeiten würde, und zwar Teilzeit». Wirbt die SVP darum für ein Nein zur neuen Gemeindeordnung, weil diese ein rückständiges Arbeitszeitmodell für Stadtratsmitglieder vorschreibt? 80 Prozent sind Pflicht, ein Jobsharing – etwa mit Mitkandidat Thomas Wolf – ist nicht vorgesehen.

**Michael Graf**

### Heute vor ...

### Marilyn Monroe tot aufgefunden

... 59 Jahren Im Schlafzimmer von Marilyn Monroe herrscht Totenstille. Keine Reaktion, seit Stunden. Die besorgte Haushälterin telefoniert den Psychoanalytiker des Weltstars herbei. Der zerschlägt die Fensterscheibe, klettert ins Zimmer und findet Marilyn tot im Bett, gestorben an einer Überdosis Schlafmittel. (red)



Starb 1962: Marilyn Monroe. Foto: PD

## Der Landbote

Tagblatt von Winterthur und Umgebung (gegründet 1836)

Amtliches Publikationsorgan von Winterthur, Brütten, Dägerlen, Dättlikon, Dinhard, Elsau, Ellikon a.d. Thur, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Neftenbach, Rickenbach, Seuzach, Wiesendangen. Der Landbote, Technoparkstrasse 5, 8401 Winterthur.

Telefon: 052 266 99 00.

E-Mail Redaktion: [redaktion@landbote.ch](mailto:redaktion@landbote.ch).

Herausgeberin: Tamedia ZRZ AG, Technoparkstrasse 5, 8401 Winterthur.

Verleger: Pietro Supino.

Leiter Verlag: Robin Tanner.

Ombudsman der Tamedia AG: Ignaz Staub.

Postfach 837, 6330 Cham 1.

ombudsman.tamedia@bluewin.ch.

**Chefredaktion:** Benjamin Geiger (bg, Chefredaktor), Urs Ellenberger (eli, stv. Chefredaktor), Michael Graf (mig, Leiter Stadtreaktion), Nicole Döbeli (nid, Leiterin Region), Michael Kaspar (mk, Redaktionsmanager). **Stadtreaktion:** Elisabetta Antonelli (ea), Delia Bachmann (dba), Helmut Dworschak (dwo), David Herter (dh), Till Hirsekorn (hit), Jonas Keller (jok), Gregory von Ballmoos (gvb). **Regionalredaktion:** Dagmar Appelt (dt), Markus Brupbacher (mab), Jonas Gabrieli (gab), Rafael Rohner (roh), Eva Wanner (ewa), Heinz Zürcher (hz).

**Röport:** Patrick Gut (pag), Thomas Münzel (tm), Deborah Stoffel (des).

**Volontärin:** Nina Thöny (thö).

**Sekretariat:** Heidrun Pschorn (ps).

**ZRZ-Sportredaktion:** Urs Stanger (ust, Leitung), Maurizio Derin (de), Dominic Duss (ddu), Urs Kindhauser (uk), Marisa Kuny (mak), Peter Weiss (pew).

**Ständige Mitarbeiter:** Hansjörg Schifferli (hjs), Markus Wyss (maw).

**ZRZ-Online-Redaktion:** Martin Steinegger (mst), Michael Döbeli (jok), Michael Caplazi (mc), Fabian Röhli (far).

**Redaktion Tamedia:**

**Leitung:** Arthur Rutishauser (ar, Chefredaktor), Adrian Zurbruggen (azu), Armin Müller (arm), Iwan Städler (is), Michael Marti (mma).

**Ressortleitungen Recherchedesk:**

**Leitung:** Catherine Boss (cbm), Oliver Zihlmann (oz), Mürger (chm). **Wirtschaft:** Peter Burkhardt (pbu),

**Leitung:** Bettina Weber (bwe), Philippe Zweifel (phz). **Kultur:** Guido Kalberer (kal). **Sport:** Ueli Kägi (ukä), Alexandra Stäubli (als). **Service:** Philippe Zweifel (phz). **Wissen:** Niklaus Walter (nw). **Gesellschaft:** Bettina Weber (bwe).

**Tamedia Editorial Services:** Viviane Joyce (Leitung). **Textproduktion:** Dagmar Abo, Frank Hubrath, Markus Käch, Judith Klöngenberg,

Bernd Kruhl, Marc Schadeegg, Andreas Zollinger.

**Layout:** Andrea Müller. **Infografik:** Michael Rüegg.

**Fotografen:** Madeleine Schoder, Marc Dahinden.

**Korrektur:** Rita Frommenwiler Schumow.

**Aboservice:** Für Fragen und Anliegen zu Ihrem Abo wenden Sie sich am besten über eines der Online-Formulare an uns: [contact.landbote.ch](mailto:contact.landbote.ch), Telefonisch erreichbar unter: Tel. 0800 80 84 80

**Abopreise:** [shop.landbote.ch](http://shop.landbote.ch).

**Lesermarketing:** René Sutter, Telefon 052 266 99 00, [marketing@zrz.ch](mailto:marketing@zrz.ch).

**Druck:** DZZ Druckzentrum Zürich AG.

**Auflage:** 22'909 Expl. Mo-Sa, Mi **Grossauflage:** 79'870 Expl. (WEMF-beglaubigt 2020).

**Inserate:** Goldbach Publishing AG, Technoparkstrasse 5, 8401 Winterthur. **Inserateaufgabe Print:** Tel. 044 515 44 40, E-Mail: [inserate@landbote.ch](mailto:inserate@landbote.ch)

**Inserateaufgabe Digital:** Tel. 044 248 50 70.

**E-Mail:** [adops@golddbach.com](mailto:adops@golddbach.com)

**Todesanzeigen über das Wochenende:** [anzeigenbruch@tamedia.ch](mailto:anzeigenbruch@tamedia.ch).